

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Aufruf zu La ilaha ila ALLAH

Warum machen wir uns soviel Mühe, um die Menschen zu LA ILAHA ILA ALLAH aufzurufen?

Was ist der Grund dafür, warum wir die Menschen ununterbrochen dazu auffordern?

Warum erklären wir nicht zuerst andere Dinge, wie z.B. Gebet, Fasten oder andere Ibada wie diese?

Machen wir dies aus einer Laune heraus? Oder gibt es einen Grund dafür, weshalb wir so sehr auf diesem Punkt verweilen?

Die Antwort: Ja, es gibt einen Grund dafür; es gibt sogar viele Gründe dafür.

Lesen wir, was Sheikh Muhammad ibnu Abdil Wahhab über den „**Aufruf zu LA ILAHA ILA ALLAH**“ in *Kitabu Tauhid* gesagt hat:

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿قُلْ هَذِهِ سَبِيلِي أَدْعُو إِلَى اللَّهِ عَلَىٰ بَصِيرَةٍ أَنَا وَمَنِ اتَّبَعَنِي وَسُبْحَانَ اللَّهِ وَمَا أَنَا مِنَ الْمُشْرِكِينَ﴾

Sprich: 'Das ist mein Weg: Ich rufe zu ALLAH, ich und diejenigen, die mir folgen, sind uns darüber im Klaren. Und gepriesen sei ALLAH; und ich gehöre nicht zu den Götzendienern.' (Surat Yusuf 12:108)

Von **Ibnu Abbas (ra)** wird berichtet. Als der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) Mu3adh (ra) in den Jemen schickte, sagte er (salla lahu 3alaihi wa salam) zu ihm:

Du wirst zu einem Volk unter den Leuten der Schrift gehen, so fordere sie auf, dass sie sich zu der Bezeugung bekennen, dass kein Anbetungswürdiger da ist, außer ALLAH (subhanahu wa ta3ala) und dass ich der Gesandte ALLAHS bin. Folgen sie dieser Aufforderung, so lasse sie wissen, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ihnen die Pflicht auferlegt hat, fünf Gebete, die sich über den Tag und die Nacht verteilen, Nacht zu verrichten haben. Folgen sie dieser



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Aufforderung, so lasse sie wissen, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ihnen die Pflicht auferlegt hat, ein Almosen (Sadaqa) aus ihrem Vermögen zu zahlen, das von ihren Reichen genommen und zu ihren Armen zurückgegeben wird. Folgen sie dieser Aufforderung, so vermeide ihr wertvolles Vermögen wegzunehmen. Und hüte dich vor dem Bittgebet des Unterdrückten, denn es besteht keine Schranke zwischen ihm und ALLAH (subhanahu wa ta3ala). **(Bukhari, Muslim, Abu Dawud, Tirmidhi, Nasa'i, Ibn Madscha, Ahmad)**

**Sahl Ibnu Sad**, ALLAHS Wohlgefallen auf ihm, berichtete:

Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sagte am Tag von der Schlacht Khaibar: Ich werde diese Fahne einem Mann übergeben, dem ALLAH (subhanahu wa ta3ala) den Sieg über die Feinde verleihen wird. Dieser Mann liebt ALLAH (subhanahu wa ta3ala) und Seinen Gesandten (salla lahu 3alaihi wa salam), und ALLAH (subhanahu wa ta3ala) und sein Gesandter lieben ihn! In der Nacht machten sich die Menschen fortgesetzt darüber Gedanken, wen er (der Prophet) wohl gemeint hatte. Am nächsten Morgen gingen sie zum Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) während alle hofften, selbst gemeint zu sein. Da fragte er: Wo ist Ali Ibnu Abu Talib? Sie antworteten ihm: Oh Gesandter ALLAHS, er hat ein Augenleiden! Darauf sagte er: Schicke nach ihm! Da wurde er herbeigeholt. Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) spuckte ihm in die Augen und rief ALLAH (subhanahu wa ta3ala) für ihn an. Da wurden Alis Augen wieder gesund - es war, als hätte ihnen nie etwas gefehlt! Anschließend übergab ihm der Prophet die Fahne. Ali fragte: O Gesandter ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam), soll ich gegen die Feinde kämpfen, bis sie den Islam annehmen? Der Prophet (salla lahu 3alaihi wa salam) erwiderte: Geh ihnen langsam entgegen, bis du ihr Gebiet erreichst! Fordere sie auf, zum Islam überzutreten, und erzähl ihnen, welche Pflichten ein Muslim gegenüber ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat! Bei ALLAH, wenn ALLAH (subhanahu wa ta3ala) durch dich auch nur einen einzigen Mann auf den rechten Weg führte, so ist das besser für dich als der Besitz von roten Kamelen! (Rote Kamele ist etwa so wie heute ein roter Ferrari) **(Muslim, Bukhari, Tirmidhi, Ahmad)**

### Die Lehren daraus

**1.** Es ist der Weg des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam), die Menschen zu der Religion ALLAHS aufzufordern/einzuladen.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com

2. Die Einladung zum Islam muss in aufrichtiger Ergebenheit und nur zum Wohlgefallen ALLAHS (subhanahu wa ta3ala) gemacht werden. Leider sehen wir, dass heutzutage einige Menschen diese Aufgabe für einen Gegenpreis machen.
3. Der Ruf zum Islam muss bewusst und mit klaren Beweisen gemacht werden.
4. Tauhid gewinnt Perfektion dadurch, indem man ALLAH (subhanahu wa ta3ala) nicht der Unvollkommenheit bezichtigt und fern davon bleibt. Das Wort Subhana ALLAH drückt dies aus.
5. Wer ALLAH (subhanahu wa ta3ala) Partner zur Seite stellt, hat ALLAH (subhanahu wa ta3ala) Unvollkommenheit unterstellt. Denn durch das zur Seite Stellen von Partnern hat man versucht, den Mangel ALLAHS (subhanahu wa ta3ala) auszugleichen. (hascha thumma hascha)
6. Genauso wie ein Muslim vom Schirk fern bleiben muss, muss er aus Angst selbst einer zu werden, von den Muschrikun fernbleiben.
7. Das erste, wozu ein Mensch verpflichtet ist, ist den Tauhid in einer schönen Art und Weise zu leben.
8. Wenn man jemanden zum Islam einlädt, muss man ihm zu aller erst, vor allen anderen Ibada, sogar noch vor dem Gebet das 'LA ILAHA ILA ALLAH' erklären. Erst wenn ein Mensch dies akzeptiert hat, darf man diesem Menschen die anderen Befehle des Islam nach und nach, in der Reihenfolge der Wichtigkeit erklären.
9. ALLAH (subhanahu wa ta3ala) gegenüber Tauhid zu machen, heißt LA ILAHA ILA ALLAH zu leben.
10. Die Ahlul Kitab kennen entweder ihre Religion nicht oder kennen sie, aber handeln nicht danach. Ihnen muss man zuerst die Bedeutung von LA ILAHA ILA ALLAH deutlich erklären und man muss von ihnen fordern, sich danach zu richten und danach zu handeln. Erst wenn sie dies akzeptieren sind sie in den Islam eingetreten und müssen für die andere Ibada verantwortlich gemacht werden.
11. Der Aufruf zum Islam ist eine Lehrmethode in Stufen.
12. Die Dawa muss zuerst mit dem Wichtigsten angefangen werden. Danach werden die anderen Befehle des Islam in der Reihenfolge der Wichtigkeit erklärt.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com

- 13.** In diesem Hadith ist ein Zeichen über das Zakatsystem.
- 14.** Derjenige, der Dawa macht, muss über die Zweifel derjenigen, die er zum Islam aufruft, nachdenken und diese ausräumen.
- 15.** Es ist verboten, das Beste vom Vermögen der Muslime als Zakat einzunehmen.
- 16.** Vor dem Bittgebet des Unterdrückten muss man sich schützen.
- 17.** Es gibt keine Schranke zwischen dem Bittgebet des Unterdrückten. Denn es gibt nichts, was zwischen ALLAH (subhanahu wa ta3ala) und das Bittgebet eines Unterdrückten kommen kann.
- 18.** Ein Beweis für den Tauhid sind auch die Plagen, der Hunger und die Krankheiten, die der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) und die wahren Gläubigen auf sich genommen haben. Diejenigen, die heutzutage von sich behaupten, Muwahhidin zu sein, ohne irgendwelche Plagen und Qualen erleiden zu müssen, zeigt nur, dass sie den Tauhid nicht richtig leben.
- 19.** Dass der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) vorausgesagt hat, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) den Sieg durch die Hand Ali's (ra) gibt, ist ein Beweis des Prophetentums.
- 20.** Die sofortige Heilung von Ali's (ra) Auge ist eine Besonderheit des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam).
- 21.** Die Aussage des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam): 'ALLAH und Sein Gesandter liebt ihn.' ist ein Zeichen, von dem Vorzug Ali's (ra). Und auch, dass der Sieg durch ihn erreicht wurde, ist ein Anzeichen dafür.
- 22.** Die Tatsache, dass die Sahabas die ganze Nacht gespannt darauf warteten, wem der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) die Fahne geben wird, zeigt, wie hoch die Stufe war, die die Sahabas (ra) im Iman und im Wissen erreicht hatten und zeigt zudem, wie sehr sie in guten Taten und im Dschihad auf ALLAHS Weg miteinander wetteiferten.
- 23.** Jemand, der an das Qadar (Vorherbestimmung) glaubt, muss wissen, dass Dinge, für die andere Anstrengung und Eifer auf sich nehmen und sie nicht erreichen, manchmal auch ohne jede Anstrengung und Bemühung erreicht werden können.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com

**24.** Die Aussage des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam): 'Geh ihnen langsam entgegen, bis du ihr Gebiet erreichst!' deutet darauf hin, dass man nachdenkend und vorsichtig kämpfen muss; ohne überstürzende Eile und ohne Aufregung und Hektik.

**25.** Bevor der Krieg anfängt, besteht die Pflicht, die Menschen zum Islam aufzurufen.

**26.** Wenn ein Volk schon zum Islam aufgerufen wurde und wenn schon einmal gegen ein Volk Krieg geführt wurde, ist es nicht Pflicht, einen zweiten Aufruf zum Islam zu machen. Es kann ohne Dawa angegriffen werden.

**27.** Die Aussage des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam): '... erzähl ihnen, welche Pflichten ein Muslim gegenüber ALLAH hat!' zeigt, dass der Aufruf zum Islam mit Weisheit, warnend und mit einer schönen Sprache gemacht werden muss.

**28.** Derjenige, der in den Islam eintritt, muss die Aufgaben, die er gegenüber ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat, kennen.

**29.** Der Grund dafür zu sein, dass jemand zur Hidaya findet, ist ein großer Verdienst.

**30.** Es ist demjenigen, der zum Islam aufruft, erlaubt für Dinge, die er sicher weiß, bei ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zu schwören. Denn der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) hat es genauso gemacht.

**(Sheikh Muhammad ibnu Abdil Wahhab (rah) ; Kitabu Tauhid)**



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com